

IHK-GBA NEWS

Ihr Ansprechpartner

E-Mail

Tel.

Datum

13.11.2006

Bundeseinheitliche schriftliche Abschlussprüfungen in den Büroberufen

Nr. 9/06

Ab dem Prüfungstermin Sommer 2007 werden die schriftlichen Abschlussprüfungen in den beiden Büroberufen „Bürokaufmann/Bürokauffrau“ und „Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation“ mit bundeseinheitlichen Prüfungsaufgaben durchgeführt, die von einem bundesweit besetzten Fachausschuss erstellt werden. Die Abschlussprüfung Sommer 2007 ist noch unter der Federführung der AKA erstellt worden, ab dem Prüfungstermin Winter 2007/2008 ist die ZPA für die Aufgabenerstellung der Abschlussprüfungen in den beiden Büroberufen zuständig. Nachfolgend möchten wir über die Änderungen informieren, die mit dem Übergang von den bisherigen Prüfungssystemen der AKA, ZPA und des Nordverbunds auf bundeseinheitliche Prüfungen verbunden sind.

1. Grundlagen für die schriftliche Abschlussprüfung

Inhaltliche Grundlage der Aufgabenerstellung sind - unverändert - die Ausbildungsordnungen mit den Ausbildungsrahmenplänen und Rahmenlehrplänen. Eine inhaltliche Orientierungsgrundlage bieten darüber hinaus - auch für Nordrhein-Westfalen und die Länder des Nordverbunds (Berlin, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein) - die von der AKA für beide Büroberufe herausgegebenen Prüfungskataloge, die über den U-Form-Verlag (www.u-form.de) zu beziehen sind (Bürokm. Bestell-Nr. 6360, Kfm. für Bürokommunikation Bestell-Nr. 6350).

2. Struktur der Prüfungsfächer

2.1 Prüfungsfach „Bürowirtschaft“

Ungebundene/offene Aufgabenstellungen, Prüfungszeit 60 Minuten

2.2 Prüfungsfach „Rechnungswesen“/„Betriebslehre“

Maschinell auswertbare Aufgabenstellungen, Prüfungszeit 90 Minuten

2.3 Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Maschinell auswertbare Aufgabenstellungen, Prüfungszeit 60 Minuten
Für beide Büroberufe wird ein gemeinsamer Aufgabensatz eingesetzt.

3. Inhalte der Prüfungsfächer im Prüfungstermin Sommer 2007

3.1 Prüfungsfach „Bürowirtschaft“

Es werden mehrere ungebundene Aufgaben gestellt, die in Teilaufgaben gegliedert sein können und in denen (in der Aufgabenstellung ausgewiesene) Teilpunkte erzielt werden können. Zur objektiven Bewertung der Prüfungsleistungen durch die Prüfungsausschüsse werden Lösungs- und Bewertungshinweise erstellt und an die IHKs herausgegeben, in denen jeweils der Erwartungshorizont des Fachausschusses an Breite und Tiefe der Lösung dargestellt ist. Dazu ist eine Beispielaufgabe als **Anlage 1** beigefügt.

3.2 Prüfungsfach „Rechnungswesen“ (Bürokaufmann/Bürokauffrau)

Prüfungsfach „Betriebslehre“ (Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation)“

Durch die Zusammenführung der bisherigen Prüfungssysteme ergeben sich für die Prüfungsteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen und den Ländern des Nordverbundes folgende Änderungen:

- Buchungen/Kontierungen sind mit nur einstelligen Kontokennziffern unter Verwendung eines aufgabenbezogenen Kontenplans vorzunehmen. Dazu ist eine Beispielaufgabe als **Anlage 2** beigefügt
- Aufgabenstruktur sowie Typ und Art der Aufgaben orientieren sich u. a. an den bisherigen AKA-Zwischenprüfungen.
- Ergebnisse in den Aufgaben werden im Wesentlichen gleich gewichtet.
- Die aufgabenbezogenen Kontenbezeichnungen sind so gewählt, dass alle Prüfungsteilnehmer zu einer eindeutigen Buchung/Kontierung bzw. Lösung kommen können.
- Nur im Ausbildungsberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau werden Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung als bekannt vorausgesetzt.
- Im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation werden im Bereich Betriebslehre in deutlichem Umfang Aufgaben zur „Bereichsbezogenen Personalverwaltung“ (vgl. dazu u. a. den Prüfungskatalog der AKA) gestellt.

Für Prüfungsteilnehmer aus denjenigen Ländern, in denen bisher die Abschlussprüfungen der AKA eingesetzt wurden, ergeben sich keine Änderungen.

3.3 Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Durch die Zusammenführung der bisherigen Prüfungssysteme ergeben sich für die Prüfungsteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen und den Ländern des Nordverbundes folgende Änderungen:

- Die Unternehmensform „Aktiengesellschaft“ wird als bekannt vorausgesetzt.
- Ergebnisse in den Aufgaben werden im Wesentlichen gleich gewichtet.
- Aufgabenstruktur sowie Typ und Art der Aufgaben orientieren sich u. a. an den bisherigen AKA-Zwischenprüfungen.

Für Prüfungsteilnehmer aus denjenigen Ländern, in denen bisher die Abschlussprüfungen der AKA eingesetzt wurden, ergeben sich keine Änderungen.

4. Inhalte der Prüfungsfächer ab dem Prüfungstermin Winter 2007/2008

4.1 Prüfungsfach „Bürowirtschaft“

Für dieses Prüfungsfach gelten die unter Ziff. 3.1 dargelegten Erläuterungen gleichermaßen. Es können jedoch nunmehr auch hier Inhalte, die bisher dem Prüfungsfach Rechnungswesen/Betriebslehre zugeordnet wurden, eingesetzt werden, wenn sie zum besseren Gesamtverständnis eines Sachzusammenhangs beitragen.

4.2 Prüfungsfach „Rechnungswesen“ (Bürokaufmann/Bürokauffrau)

Für dieses Prüfungsfach ergeben sich die folgenden Änderungen:

- Grundlage für zukünftige Aufgabenstellungen wird das bereits in der Abschlussprüfung Sommer 2007 vorgestellte Unternehmen mit einem erweiterten Datenkranz.
- Grundlage für Buchungen/Kontierungen ist nunmehr ein umfassender Kontenplan mit vierstelligen Kontennummern. Wegen des Bezugs auf diesen Kontenplan sind Buchungen/Kontierungen künftig mit vierstelligen Kontonummern vorzunehmen.
- Buchungen/Kontierungen sind nur noch nach dem aufwandsrechnerischen Verfahren vorzunehmen. Dazu ist eine Beispielaufgabe als **Anlage 3** beigelegt.

Es ist geplant, das Unternehmen mit dem erweiterten Datenkranz sowie den umfassenden Kontenplan in den Prüfungskatalog Bürokaufmann/Bürokauffrau aufzunehmen. Darüber hinaus sollen diese Informationen den IHKs vorab zur Verfügung gestellt werden. Dazu erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Information.

4.3 Prüfungsfach „Betriebslehre“ (Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation)

Für die Prüfungsteilnehmer im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation ergeben sich keine Änderungen gegenüber der Abschlussprüfung Sommer 2007 (vgl. Ziff. 3.2).

4.4 Prüfungsfach "Wirtschafts- und Sozialkunde"

Für dieses Prüfungsfach gelten die unter Ziff. 3.3 dargelegten Erläuterungen gleichermaßen.

Köln, 10. November 2006

ZPA

Anlagen

Anlage 1

Die Werner Becker e. K. lässt ihre Produkte auch über einen Handelsvertreter vertreiben. Dessen Umsatzerfolge sind in den zurückliegenden Monaten stark zurückgegangen. Die Geschäftsleitung erwägt, eine Handlungsreisende mit dem Vertrieb der Produkte zu beauftragen und den Handelsvertreter zu ersetzen.

- a) Beschreiben Sie die Rechtsverhältnisse, die zwischen der Werner Becker e. K. und einem Handelsvertreter auf der einen Seite und der Werner Becker e. K. und einer Handlungsreisenden auf der anderen Seite bestehen.

(4 P.)

Aus der Tätigkeit des Handelsvertreters sind folgende Daten bekannt:

- Durchschnittlicher monatlicher Umsatz, netto: 80.000,00 €
- Umsatzprovision: 3,9 %

An Kosten für eine Handlungsreisende sollen höchstens entstehen:

- Personalkosten (monatliches Fixum einschl. Personalnebenkosten): 2.100,00 € zuzüglich
- Provision: 1,8 % vom Warenwert der vermittelten Aufträge

Die Geschäftsleitung der Werner Becker e. K. wird die Absatzbemühungen der Handlungsreisenden durch Public Relations- und Sales-Promotion-Aktionen unterstützen; sie geht daher von einer Umsatzsteigerung im Einsatzbereich der Handlungsreisenden auf durchschnittlich 105.000,00 € je Monat aus.

- b) Nennen Sie vier Aktionen, mit denen die Umsatzsteigerung erreicht werden kann. (8 P.)

- c) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenwegs die Kosten, die für die Handlungsreisende bei Erreichen des Umsatzziels entstehen. (3 P.)

- d) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenwegs den monatlichen Umsatz, bei dem die Kosten für den Handelsvertreter und die Handlungsreisende gleich sind. (3 P.)

- e) Wie wird die Geschäftsleitung entscheiden, wenn ausschließlich Kostengesichtspunkte berücksichtigt werden und sie längerfristig mit einem noch leicht steigenden Umsatz rechnet? Begründen Sie Ihre Auffassung. (3 P.)

- f) Erläutern Sie an zwei Beispielen, warum die Geschäftsleitung ihre Entscheidung nicht ausschließlich von den Kosten abhängig machen wird. (4 P.)

Lösungshinweise:

- a) Handelsvertreter:
Selbstständiger Kaufmann, der für die Werner Becker e. K. Geschäfte vermittelt oder in deren Namen abschließt.

Handlungsreisende:
(Fest angestellte) Mitarbeiterin der Werner Becker e. K. 4 P.

- b)
- Schaltung von Werbeanzeigen in Fachzeitschriften
 - Werbung im Internet
 - Durchführung von Verkaufsmessen
 - Verkaufstraining für Handlungsreisende
 - Durchführung von Betriebsbesichtigungen
 - Sponsoring
 - u. a. 4 x 2 P.

- c)
- | | | |
|-----------------------------------|------------|------|
| Fixum | 2.100,00 € | |
| Provision (1,8 % v. 105.000,00 €) | 1.890,00 € | |
| | 3.990,00 € | 3 P. |

- d)
- $$0,018 x + 2.100,00 \text{ €} = 0,039 x$$
- $$x = 100.000,00 \text{ €} \quad 3 \text{ P.}$$

- e) Entscheidung zu Gunsten der Handlungsreisenden, weil bei einem Umsatz über 100.000,00 € die Kosten für diesen Absatzweg niedriger sind. 3 P.

- f) Der Verkaufserfolg ist auch bestimmt durch
- Markttransparenz
 - Intensität der Kundenkontakte
 - Nähe zur Werner Becker e. K.
 - u. a. 2 x 2 P.

Anlage 2

Kontieren Sie auf Grund des abgebildeten Belegs!

- 1 Büromöbel
- 2 Waren (Handelswaren)
- 3 Vorsteuer
- 4 Kasse
- 5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 6 Umsatzsteuer
- 7 Büromaterial

Soll	Haben

Musterlösung:

[7, 3 / 5]

Schreibwarenhandel Wolfgang Herzig e. K.			
Praunheimer Weg 66			
30167 Hannover			
<u>Wolfgang Herzig e. K. * Praunheimer Weg 66 * 30167 Hannover</u>		Ihr Zeichen:	z-h
		Ihre Nachricht vom:	13.09.06
		Unsere Zeichen	wo-he
		Unsere Nachricht vom:	15.09.06
Hans O. Zimmermann KG Scheuner Allee 22 30167 Hannover	Eingegangen am 28. September 2006	Telefon: 0511 398-	152
		Telefax: 0511 398-	212
		E-Mail: herzig@t-online.de	
 Rechnung			
Rechnungs-Nr. 619	Auftrags-Nr. 2677	Kunden-Nr. 1332	Rechnungsdatum: 27.09.06
Wir liefern Ihnen gemäß Ihrer Bestellung vom 13.09.06 und berechnen:			
Stück	Artikelbezeichnung	Stückpreis (€)	Gesamtpreis (€)
10	Pack Fotokopierpapier	10,95	109,50
5	12er Pack Textmarker	4,95	24,75
5	12er Pack Micro-Fineline	3,95	19,75
4	Klebefilmabroller	4,95	19,80
10	30er Pack Einwegkugelschreiber	3,95	39,50
1	Geldkassette mit Zähleinsatz	49,95	<u>49,95</u>
	Summe		263,25
	+16 % Umsatzsteuer		<u>42,12</u>
	Rechnungsbetrag		<u>305,37</u>
Zahlung: Innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2 % Skonto, innerhalb 30 Tagen netto			
Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.			
Geschäftsräume: Praunheimer Weg 66 30167 Hannover	Bankverbindung: Stadtsparkasse Hannover Konto-Nr. 544 378 BLZ 250 501 80	Handelsregister: Amtsgericht Hannover HR A 7135	
St.-Nr. 2324/112/10384		USt.-ID: DE 211221351	

Anlage 3

Bilden Sie die Buchungssätze zu

- a) Beleg 1
- b) Beleg 2

Kontenplan (Auszug)

0510	Bebaute Grundstücke
0840	Fuhrpark
0860	Geschäftsausstattung
2280	Warenbestand
2400	Forderungen a. L.L.
2600	Vorsteuer
2800	Stadtsparkasse Dortmund
2880	Kasse
3000	Eigenkapital
3001	Privat
4250	Darlehensschulden
4400	Verbindlichkeiten a. L.L.
4800	Umsatzsteuer
4830	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
4840	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
4850	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern
5100	Umsatzerlöse für Waren / Warenverkauf
5101	Erlösberichtigungen
5102	Kundenskonti
5400	Mieterträge
5410	Provisionserträge
5420	Entnahme von Gegenständen und sonstigen Leistungen/Eigenverbrauch
5460	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen
5710	Zinserträge
6060	Aufwendungen für Waren/Wareneingang
6061	Bezugskosten
6062	Nachlässe
6063	Liefererskonti
6140	Frachten und Fremdlager
6150	Vertriebsprovisionen

Musterlösungen:

- a) 6060 *
2600 an 4400 Reihenfolge der Konten auf der Sollseite beliebig

- b) 6061 *
2600 an 4400 Reihenfolge der Konten auf der Sollseite beliebig

*Für die Buchung/Kontierung sind nur Konten der Kontenklasse 6 zu berücksichtigen; entsprechende Konten der Kontenklasse 2 (bestandsrechnerisches Verfahren) sind hingegen nicht zu berücksichtigen.

Beleg 1 zur Aufgabe Anlage 3

Frank Willert

Büroorganisation GmbH

*Willert GmbH * Bachemer Straße 80 * 51965 Köln*

Werner Becker e. K.
Großhandel für Büroorganisation und DV
Westfalendamm 7 – 11
44141 Dortmund

Eingegangen am
25. September 2006

Ihr Zeichen: b-r
Ihre Nachricht vom: 12.09.06
Unsere Zeichen: we-li
Unsere Nachricht vom: 15.09.06
USt.-ID: DE 4409213217
Name: Frank Willert
Telefon: 0221 5598-152
Telefax: 0221 5598-212
E-Mail: willert@t-online.de

Rechnung

(Bitte bei Zahlung stets angeben:)

Rechnung Nr. 3311/05

Kunden-Nr. 519 B

Datum: 22.09.2006

Wir lieferten lt. Bestellung vom 12.09.2006 und berechnen:

Stück	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Stückpreis (€)	Gesamtpreis (€)
60	998x	Hängeregistraturen	32,00	1.920,00
25	1492	Aktenschrank Alpha	68,00	<u>1.700,00</u>
				3.620,00
		abzüglich 8 % Rabatt		<u>289,60</u>
				3.330,40
		16 % USt.		<u>532,86</u>
				<u><u>3.863,26</u></u>

Zahlungsziel: ab Rechnungsdatum in 30 Tagen netto oder in 10 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Hinweis: Die Waren sind zum Wiederverkauf bestimmt!

Geschäftsräume:
Bachemer Straße 80
51965 Köln

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto-Nummer 774 236 14

Handelsregister:
Amtsgericht Köln
HR B 8112

Geschäftsführer:
Frank Willert

Beleg 2 zur Aufgabe Anlage 3

Spedition Bert Franken KG

*Franken KG * Ahmer Weg 14 * 44276 Dortmund*

Werner Becker e. K.
Großhandel für Büroorganisation und DV
Westfalendamm 7 - 11
44141 Dortmund

Eingegangen am
25. September 2006

Ihr Zeichen	k-r
Ihre Nachricht vom	15.09.06
Unser Zeichen	f-l
Unsere Nachricht vom	
Steuer-Nr.	213/51778/025
USt.-ID:	DE 349971827
Name:	Franken
FON:	0231-40262
FAX	0231-40677
E-mail	Franken@t-online.de

Rechnung Nr. 05/613

22.09.2006

Wir beförderten gemäß Ihrem Auftrag vom 15.09.06 in Ihr Lager

60 Hängeregistraturen	54,00 €
25 Aktenschränke	<u>100,00 €</u>
	154,00 €
16 % USt.	<u>24,64 €</u>
Rechnungsbetrag	<u>178,64 €</u>

Die Rechnung ist innerhalb von 15 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

Geschäftsräume:
Ahmer Weg 14
44276 Dortmund

Bankverbindung:
Dresdner Bank
BLZ 450 800 60
Konto Nr. 460 012 56

Handelsregister:
Amtsgericht Dortmund
HR A 3377